32 | Karriere Karriere | 33 Sonntag, 27. Novemberr 2016 Sonntag, 27. November 2016

GABRIEL CLEAN TEAM

Zwei mit der Lizenz zum Reinigen

Sabrina und Christian Gabriel sind Ouereinsteiger. Mit einer fundierten Ausbildung haben sich die Hohenemser zu Reinigungsexperten entwickelt.

Von Danielle Biedebach (Text) und Klaus Hartinger (Fotos)

twa 78 Reinigungsbetriebe gibt es in Vorarlberg. Umso mutiger ist es, dass sich Sabrina und Christian Gabriel für diese Branche entschieden haben. Was die Firma der beiden Neo-Unternehmer von anderen Betrieben unterscheidet? "Bei uns reinigen die Chefs noch selber", sagt die 29-Jährige und lacht. Aber es ist nicht nur das. Die beiden haben sich von Quereinsteigern zu Experten in der Branche entwickelt.

Der 33-jährige Christian ist gelernter Elektroinstallateur, Sabrina hat eine Lehre zur Bürokauffrau absolviert. Völliges Neuland hat die 29-Jährige dennoch nicht betreten. Ihre Eltern führen seit Jahrzehnten einen Betrieb für Gebäudereinigung. "Die Firma war im Elternhaus untergebracht. Ich bin also mit der Thematik aufgewachsen", erzählt sie. Zunächst lag die Entscheidung nahe, den elterlichen Betrieb zu übernehmen. Und doch ist das Paar kurzerhand den Weg in die Selbstständigkeit alleine gegangen. "Wir waren uns alle einig, dass etwas Eigenes aufzubauen die bessere Lösung ist. Darin liegt zwar auch die Herausforderung. Aber nur in kürzester Zeit. Vor einem Jahr wir geleistet haben", sagt der wer neue Wege geht, wird stol- hätte ich nicht einmal geahnt, 33-Jährige. Jeder Auftrag bringt

Selbstständige überzeugt.

zung für die beiden Neueinsteiger war es, die Meisterprüfung zum Gebäudereiniger zu absolvieren. Denn das Fachgebiet ist breit. Allein in den vergangenen zehn Jahren habe sich die Branche extrem weiterentwickelt. Neue Materialien sind auf den Markt gekommen. Böden sehen heutzutage vielleicht aus wie Holz, bestehen aber tatsächlich aus Kunststoff. "Für uns war es selbstverständlich, uns dementsprechendes aktuelles Wissen anzueignen. Denn wenn sich jemand nicht auskennt, können beim Reinigen leicht Beschädigungen entstehen", weiß die Expertin.

Anfang dieses Jahres hat das Paar gemeinsam den Meisterkurs für Denkmal-, Fassadenund Gebäudereinigung in Innsbruck absolviert. Von Jänner bis März. Alles über Chemie, Material- und Maschinenkunde sowie Umweltschutz wurde im Rahmen dessen gelehrt. Interessant, aber auch eine Herausforderung für die Neulinge der Branche. Gemeistert haben sie beide den Spaß an dem, was sie es dennoch. "Wer etwas wirklich tun. "Es ist ein gutes Gefühl am erreichen will, schafft das auch Ende des Tages zu sehen, was

pern und dazulernen", ist die Basiswissen. Grundvorausset-

wo wir heute mit unserem Start-

up stehen", sagt Sabrina Gabriel

mit Standort in Lustenau haben

die Gabriels vergangenen Sep-

tember eröffnet. Und sie haben

schon gut zu tun. Ihr Wirken

hat sich seitdem rasch herumge-

sprochen. Wie die Zusammenar-

beit funktioniert? Tadellos. Die

beiden sind seit ungefähr 15 Jah-

ren ein Paar. Den Plan auch den

beruflichen Weg miteinander zu

teilen, haben sie schon lange.

"Wir sind Schaffer, Packen an.

Wollen, dass etwas vorwärts-

geht im Leben und beruflich",

Es kam also wie schon ver-

mutet: Sabrina und Christian

Gabriel erweisen sich als ein

eingespieltes Team. Die Auffas-

sung zum Thema Arbeitsmoral

deckt sich und vor allem teilen

sind sich die beiden einig.

"Frau-Mann-Betrieb"

mit Stolz.







Vorher-Nachher-Effekt.

SABRINA GABRIEL (2)

Kontaktdaten

Gabriel Clean Team

Sabrina und Christian Gabriel, Alpstraße 16, 6890 Lustenau, office@gabriel-cleanteam.at www.gabriel-cleanteam.at Tel.: 0664/41589-27/-57

Erfolgserlebnisse mit sich. Es ner filigranen Nadel. Natürlich entsteht immer ein Vorher-Nachher-Effekt. Für Kunden wird dieser mit der Kamera festgehalten. "Was die meisten zum Staunen bringt."

Fenster, Fassaden, Böden. Das Tätigkeitsfeld der Fachkundigen umfasst alles rund um die Gebäudereinigung. In privaten Häusern oder Wohnungen sowie in Betrieben und Geschäftslokalen. Dabei sind Fenster, Fassaden oder Böden typische Objekte, die es zu reinigen gilt. Für jede Oberfläche gibt es eine individuelle Methode. Gerade Bodenbeläge können knifflig sein. Expertenwissen ist dann unabdingbar, um Schäden zu verhindern.

Bevor Gabriel & Gabriel zur Tat schreiten, bestimmen sie falls notwendig das zu reinigende Material. Stein mag vielleicht eindeutig sein, jedoch lassen sich Arten von Weichbelägen rein optisch kaum zuordnen. Eine Methode ist das vorsichtige Anstechen mit ei- zungen auf Marmorböden sind der Jungunternehmer. "Bei uns

an einer dafür prädestinierten Stelle. Je nachdem wie sich der Werkstoff dabei verhält, lässt dieser sich eindeutig bestimmen. "PVC bildet etwa eine Wulst", erklärt die 29-Jährige. Ein solches Probe-Set gehört jedenfalls zur Grundausstattung der Fachleute und ist unverzichtbar. Selbst wenn PH-Wert von Reinigungsmittel und zu behandelnder Oberfläche nicht zusammenpassen, können massive Beschädigungen entstehen. Beschädigungen, welche die beiden Jungunternehmer schon mal zu Gesicht bekommen. "Weil vorher ein Laie am Werk war. So etwas ist schade", bedauern Gabriels. Denn beim Reinigen geht es nicht nur um das Säubern an sich, sondern vor allem auch darum den Wert zu erhalten.

Im Grunde gibt es den beiden zufolge keinen Fleck, der nicht zu entfernen ist. Schwierig wird es eben dann, wenn Ober- na Gabriel. Und das ist auch flächen zerstört wurden. Verät-

beispielsweise eine Herausfor- steht die Qualität im Vorderderung. Aber auch solche "Problembehandlungen" haben sich Sabrina und Christian Gabriel zur Aufgabe gemacht. "Kunden meinen oft, der Boden ist tat- sich die Auftragslage allerdings neuer her. Aber wir sind auch in ckelt, werden sie sich überlegen, der Lage zu sanieren, wenn es dass Team um eine Fachkraft zu nötig ist", sagt der 33-Jährige. Mit passenden Reinigungsverfahren und Gerätschaften wird der Boden wiederaufbereitet. Und schaut am Ende aus wie neu.

Qualität vor Quantität. Es gibt Gründlich beraten - erfolgreich kaum etwas, das die tüchtigen Vorarlberger nicht in Angriff GRÜNDERSERVICE der WKO die sie nicht alleine bewerkstelligen können, überlassen sie anderen. Etwa die tägliche Reinigung von Büroräumen. Oder etwa "klassische wöchentliche Haushaltsreinigungen". "Dafür braucht es schlichtweg eine größere Mannschaft", erklärt Sabrieigentlich nicht das erklärte Ziel

grund und diese können wir nur garantieren, wenn wir die Arbeit persönlich in Angriff nehmen", sind beide überzeugt. Wenn sächlich ruiniert und es muss ein dementsprechend weiterentwivergrößern. Natürlich nur mit jemanden, der auch die Meisterprüfung absolviert hat. Und bis dahin kommen die Chefs weiterhin persönlich.

starten: nehmen. Lediglich Projekte, www.gruenderservice.at/vlbg